

PRESSEMITTEILUNG

Der Apotheker im Wandel der Zeit

Ein Projekt im Rahmen des Themenjahres „fontane.200/Spuren – Kulturland Brandenburg 2019“
Brandenburgisches Apothekenmuseum in Cottbus, 16. Januar – 30. Dezember 2019
Eröffnung, 15. Januar 2019, 13 Uhr

Theodor Fontane war, bevor er diesen Beruf 1849 aufgab, Apotheker. Anlässlich seines 200. Geburtstages erzählt das zweitgrößte Apothekenmuseum Deutschlands mit einer Sonderausstellung, welche Bedeutung der Beruf des Apothekers im 19. Jahrhundert hatte. Wie wurde man Apotheker? Welche Aufgaben gehörten zu diesem Beruf? Welche Arzneien erhielten die Cottbusser Bürger*innen in der ehemaligen Löwen-Apotheke? Kurzum: Welchen Beruf hatte Theodor Fontane erlernt, bevor er der berühmte märkische Dichter und Schriftsteller wurde? Das Apothekenmuseum spürt diesen Fragen und vielen weiteren Fragen in Cottbus nach.

Die Ausstellung ist ein Projekt im Rahmen des Themenjahres **fontane.200/Spuren – Kulturland Brandenburg 2019**. Das Werk Theodor Fontanes ist untrennbar mit der brandenburgischen Landschaft, ihrer Geschichte und Kultur sowie mit der Mentalität ihrer Bewohner verbunden. In den unterschiedlichsten Regionen suchte der Dichter und Schriftsteller nach Spuren und hinterließ Spuren. Dem dezentralen Konzept der vorangegangenen Themenjahre folgend, lädt **fontane.200/Spuren** ein, das kulturelle Erbe und die kulturelle Vielfalt in den verschiedenen Regionen Brandenburgs zu entdecken.

Ausstellung Der Apotheker im Wandel der Zeit

Eröffnung 15. Januar 2019, 13 Uhr
Laufzeit 16. Januar – 30. Dezember 2019
Führungen Di–Fr 11 + 14 Uhr, Sa + So 14 + 15 Uhr
Das Museum kann nur mit einer Führung besucht werden.
Eintritt 5 Euro, ermäßigt 2,50 Euro
Ort Brandenburgisches Apothekenmuseum in Cottbus, Altmarkt 24, 03046 Cottbus

Die Eröffnung der Ausstellung findet im Rahmen der wöchentlichen Pressekonferenz der Stadt Cottbus im Brandenburgischen Apothekenmuseum in Cottbus statt.

Begrüßung

Annette Schiffner, Leiterin des Brandenburgischen Apothekenmuseums in Cottbus

Grußwort

Christian Müller-Lorenz, Brandenburgische Gesellschaft für Kultur und Geschichte gGmbH, Kulturland Brandenburg

Alle Informationen zum Themenjahr **fontane.200/Spuren – Kulturland Brandenburg 2019** sind in den Halbjahresprogrammen, unter www.kulturland-brandenburg.de sowie unter www.fontane-200.de zu finden.

Kulturland Brandenburg 2019 wird gefördert durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur sowie das Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung des Landes Brandenburg. Mit freundlicher Unterstützung der brandenburgischen Sparkassen und der Investitionsbank des Landes Brandenburg

Medienpartner: kulturradio vom rbb, Antenne Brandenburg, Der Tagesspiegel, Lausitzer Rundschau, punkt 3